

Muster-Parcours zu WB 106/A „Sicher in der Bodenarbeit“ Stufe 1

Aufgabe zu WB 106/A „Sicher in der Bodenarbeit“ Stufe 1

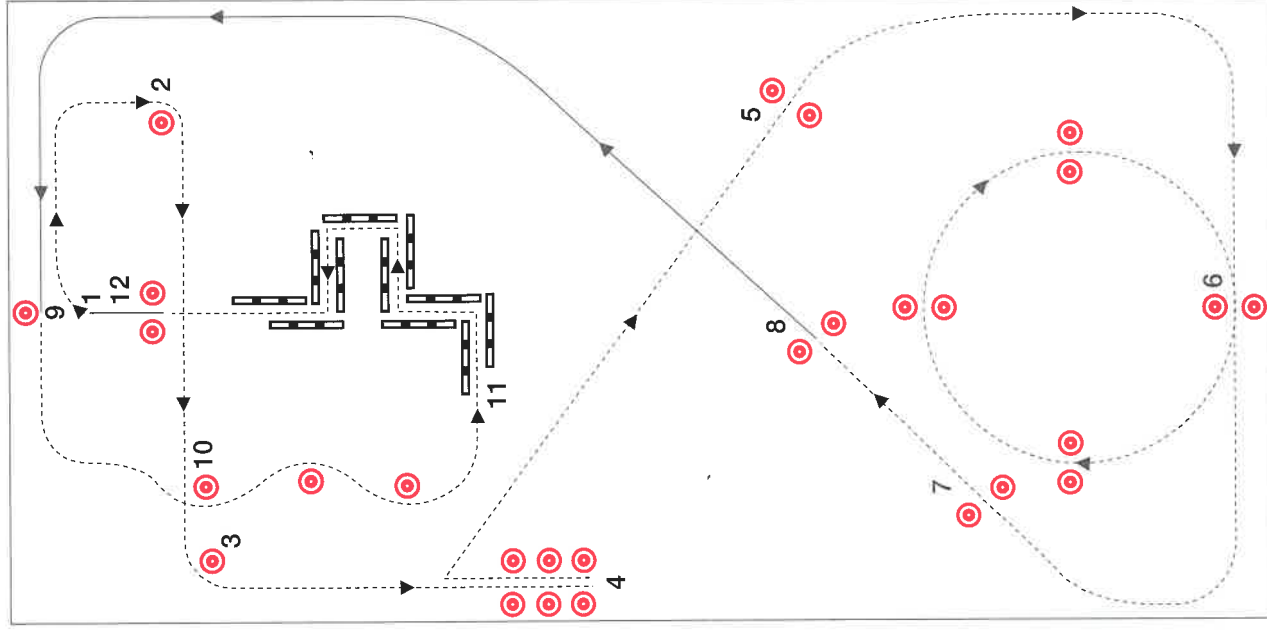
An der linken Pferdeseite gehend hereinführen im Schritt.

1. Halten. Grüßen.
Im Schritt anführen, rechte Hand.
2. 90-Grad-Wendung nach rechts um die Pylone.
3. Geradeaus führen zur nächsten Pylone, 90-Grad-Wendung nach links.
4. Halten an der dritten Pylone.
Rückwärtstreten lassen bis zur ersten Pylone.
Im Schritt anführen durch die Diagonale.
5. Halten, die Führseite wechseln.
6. Führen einer Volte (10 m) durch die Pylonentore.
7. Durch die Diagonale zwischen Punkt 7 und 8 Seitenwechsel im Schritt.
8. Antraben.
9. Halten. 5 Sekunden stillstehen. Im Schritt anführen.
10. Slalom um 3 Pylonen, rechts beginnend.
11. Durch das Labyrinth führen (Teilnehmer geht neben dem Pferd innerhalb der Stangen).
12. Vor den Richtern/Prüfern halten. Grüßen.

Stangengasse: 1,20 m

Slalomabstand: 7 m

Pylonenzwischenräume: 1,50 m



WB 106/A Sicher in der Bodenarbeit Stufe 1**Anforderungen:**

Der Teilnehmer führt sein Pferd durch eine Aufgabe mit einfachen Elementen aus dem Führtraining, dem Gelassenheitstraining und dem Geschicklichkeitstraining. Das Pferd soll dem Teilnehmer während und zwischen den Aufgaben aufmerksam, gelassen und gehorsam mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit folgen.

Das Anführen des Pferdes darf maximal 15 Sekunden betragen.

Die Gesamtzeit des Wettbewerbs liegt bei 5 Minuten.

Bewertung:

Bewertet werden das korrekte Führen und das fließende Bewältigen der Aufgaben, die Einwirkung des Teilnehmers sowie die Harmonie zwischen Teilnehmer und Pferd mit einer WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle).

Von der Wertnote werden abgezogen:

Nicht-Absolvieren einer Aufgabe/eines Hindernisses nach 15 Sekunden
1,0 Abzug

Sonstige Hindernisfehler (z.B. Berühren von Stangen) oder Einschlagen eines falschen Weges mit Korrektur fließen direkt in die Wertnote mit einem Einschlagen eines falschen Weges ohne Korrektur sowie drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Stallhalter/Knotenhalter mit Führstrick/Leitseil oder Trensenzaum mit oder ohne Reithalter
Erlaubt: Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe, Reithelmpflicht für Teilnehmer bis 18 Jahre

Erlaubt: Gerte (bis maximal 1,20 m inkl. Schlag) nur erlaubt, wenn mit Führstrick oder Trense geführt wird

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 8 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindesteife des Teilnehmers sowie fachliches Können.